

INSTALLATIONSANLEITUNG

HW-600x350-2
HW-600x350-2
HW-700x400-2
HW-1000x500-2
HW-1200x600-2

CW-600x350-3
CW-600x350-3
CW-700x400-3
CW-1000x500-3
CW-1200x600-3



Flüssigkeitswärmetauscher

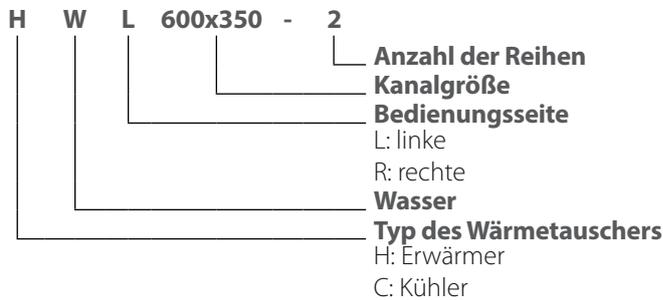
INHALT

Bezeichnungserklärung.....	2
Kompatibilität von Wärmetauschern und Anlagen.....	2
Außen- und Anschlussabmessungen.....	3
Montage des Wärmetauschers.....	3
Wartung.....	5
Lager- und Beförderungsvorschriften.....	5
Herstellergarantie.....	6
Abnahmeprotokoll.....	7
Verkäuferinformationen.....	7
Anschlussprotokoll.....	7
Garantiekarte.....	7

Der Flüssigkeitswärmetauscher ist ein Zubehör und darf nicht selbständig verwendet werden.

Die Konstruktion des Erzeugnisses wird ständig verbessert, deshalb können sich einige Modelle von der in dieser Installationsanleitung beschriebenen Konstruktion gering unterscheiden.

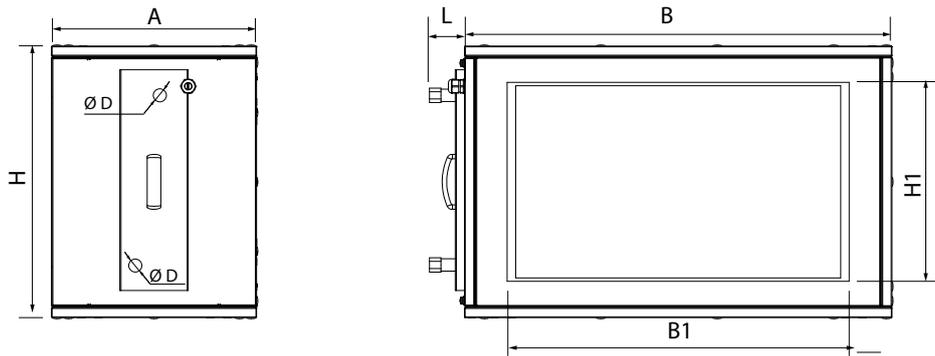
BEZEICHNUNGSERKLÄRUNG



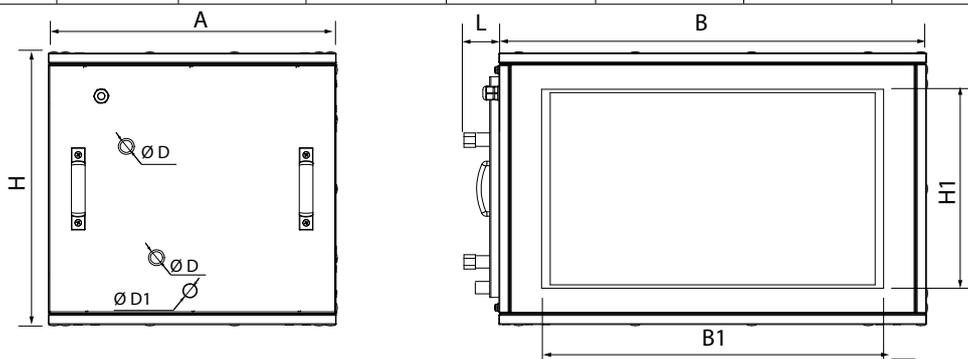
KOMPATIBILITÄT VON WÄRMETAUSCHERN UND ANLAGEN

AV02 RH 1500	HW-600x350-2	CW-600x350-3
AV02 RH 2500		
AV02 CFH 1500		
AV02 CFH 2500		
AV02 CFP 1500		
AV02 CFP 2500		
AV03 CFP 3500		
AV02 CFV 1500		
AV02 CFV 2500		
AV03 CFV 3500		
AV02 RV 1500		
AV02 RV 2500		
AV03 RV 3500		
AV03 RH 3500		
AV03 CFH 3500		
AV07 CFH 5000		
AV07 CFH 6000	HW-1000x500-2	CW-1000x500-3
AV07 RH 5000		
AV07 RH 6000		
AV07 CFV 5000		
AV07 CFV 6000		
AV07 RV 5000		
AV07 RV 6000		
AV07 CFP 5000		
AV07 CFP 6000		
AV12 RH 9000		
AV12 CFH 9000		

AUSSEN- UND ANSCHLUSSABMESSUNGEN

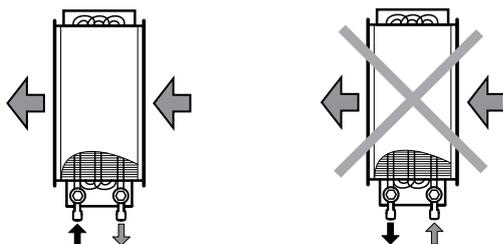


Flüssigkeitserwärmer	A	B	B1	H	H1	L	D,“	Gewicht, kg
	mm							
HW-600x350-2	360	750	600	480	350	115-150	1	28
HW-600x350-2		890	700	645	400			37
HW-700x400-2		1280	1000	710	500			75
HW-1000x500-2	350	1430	1200	907	600		2	115



Flüssigkeitskühler	A	B	B1	H	H1	L	D,“	D1, mm	Gewicht, kg
	mm								
CW-600x350-3	505	750	600	480	350	115-150	1	25	42
CW-600x350-3		890	700	645	400				68
CW-700x400-3		1280	1000	710	500				138
CW-1000x500-3		1430	1200	907	600				210

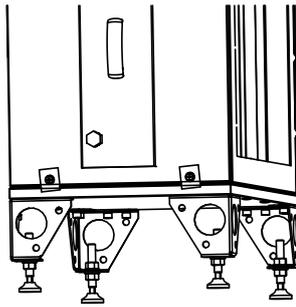
MONTAGE DES WÄRMETAUSCHERS



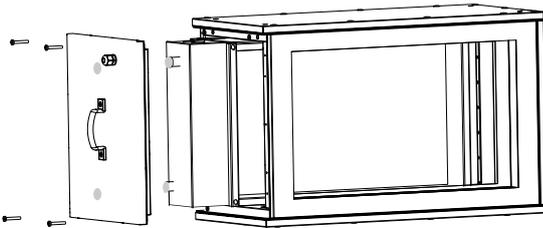
Die Direkt- und Rücklaufleitungen sind so an den Wärmetauscher anzuschließen, dass der Wärmetauscher im Gegenstrombetrieb funktioniert.

Der Gleichstromanschluss reduziert den Wärmestau und die Wärmeleistung des Wärmetauschers.

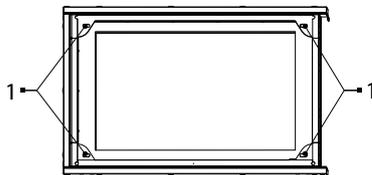
Das System zum Verlegen von Versorgungsrohrleitungen des Wärmeträgers sollte so geplant werden, dass es die Funktion von anderen Abschnitten nicht stört. Der Anschluss von Wärmetauschern an das Versorgungssystem sollte eine einfache Demontage der Rohrleitungen und die Entfernung des Wärmetauschers aus dem Installationsraum bei Wartungsarbeiten ermöglichen.



Bei der Bodenaufstellung sind FüÙe am Wärmetauscher zu befestigen.
Bei Wärmetauschern mit einem Querschnitt von 600x350 sind die FüÙe nicht im Lieferumfang enthalten und werden separat bestellt.

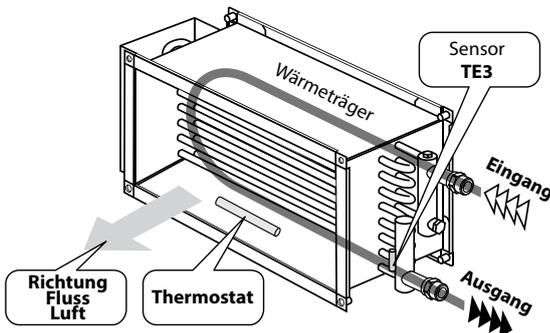


Um den Wärmetauscher an die Anlage anzuschließen, nehmen Sie die Vorderplatte ab und entfernen Sie die Heiz-/Kühleinheit.



Befestigen Sie das Wärmetauschergehäuse am Gerät mit Schrauben.

1 — Stellen für Befestigungsschrauben.



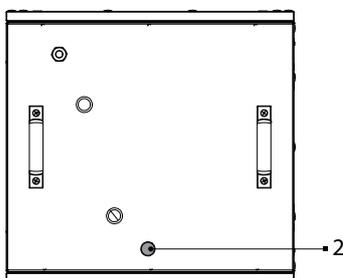
Anordnung der Sensoren

Der Rücklaufwassertempersensoren **TE3** wird zum Frostschutz des Wassererwärmers verwendet und ist so montiert, dass ein ausreichender Kontakt mit der Rohrleitungsoberfläche gewährleistet ist.

Der **Thermostat** wird zum Frostschutz des Wassererwärmers verwendet, ist direkt auf der Oberfläche des Wassererwärmers von der Ausgangsseite der vorgewärmten Luft installiert und misst die Lufttemperatur hinter dem Erwärmer.

Der Temperaturregelungssensoren **TE5** für die Zuluft muss immer hinter dem Erwärmer oder Kühler (in der Luftbewegungsrichtung) platziert sein und wird in einem Luftkanal hinter dem Wärmetauscher in einem Abstand von 3 m davon montiert.

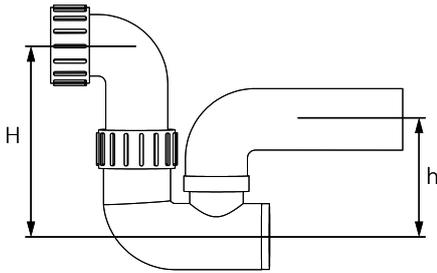
Kondensatablauf



Die Wasserkühler sind mit einem Kondensatsammelbehälter ausgestattet.

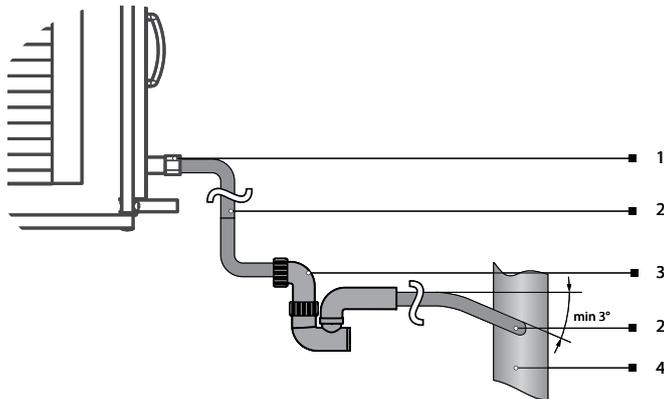
Das Kondensat wird durch einen Ablaufstutzen abgeführt (2).

Die Wasserkühler sind mit den Ablaufstutzen ausgestattet, die das Kondensat außerhalb des Gehäuses abführen. An die Stutzen müssen Siphons angeschlossen werden. Die Abmessungen des Siphons werden abhängig von dem Druck im Abschnitt ausgewählt und sind in der Tabelle angeführt.



Vollständiger Ventilatordruck, Pa	Größe H, mm	Größe h, mm
<600	100	50
600-1000	140	70
1000-1400	190	95
1400-1800	240	120
1800-2200	290	145
2200-2600	340	170

Verbinden Sie das Rohr, den Siphon und das Abwassersystem mit Verbindungsrohren aus Metall, Kunststoff oder Gummi.



- 1 — Ablaufstutzen
- 2 — Verbindungsrohr
- 3 — Siphon
- 4 — Abwassersystem

Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass das Wasser in das Abwassersystem gelangt. Füllen Sie einen Siphon vor der Verwendung mit Wasser aus.

WARTUNG

Die Wasserwärmetauscher müssen mit Frostschutzsystemen ausgestattet sein. Optional kann ein Frostschutzmittel (z.B. ein Wasser-Glykol-Gemisch) im Winter verwendet werden. Wenn das Heizungssystem ausgeschaltet ist oder die Anlage in einem Ausschaltzustand ist oder die Lufttemperatur unter +5 °C sinken kann, muss das Wasser aus dem Wärmetauscher abgelassen werden.

Überprüfen Sie regelmäßig den Verschmutzungsgrad des Wärmetauschers. Das Staubniedersetzen auf der Oberfläche des Wärmetauschers führt zu einer Verschlechterung seiner Wärmeleistung und zu einer Erhöhung des Luftwiderstands. Selbst wenn die Anlage mit Filtern ausgestattet ist, setzt sich der Staub aus der Zuluft auf den Wärmetauscherplatten nieder. Bei Verschmutzung der Wärmetauscherplatten müssen sie mit einer der folgenden Methoden gereinigt werden:

- Verwendung eines Staubsaugers mit weicher Saugdüse.
- Spülung mit einem parallel zu den Wärmetauscherlamellen gerichteten Pressluftstrom.
- Spülung mit warmem Wasser unter Zusatz von Reinigungsmitteln, die Aluminium- oder Kupferelemente nicht anfressen.

Wenn die Anlage ausgeschaltet ist, sollte die Temperatur des zirkulierenden Wärmeträgers minimal sein, damit die Temperatur innerhalb der Anlage +60 °C nicht überschreitet. Eine Überschreitung dieses Wertes kann zu Beschädigungen bestimmter Komponenten oder Knoten führen, die in benachbarten Abschnitten installiert sind.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE
ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS
SICHERZUSTELLEN.**



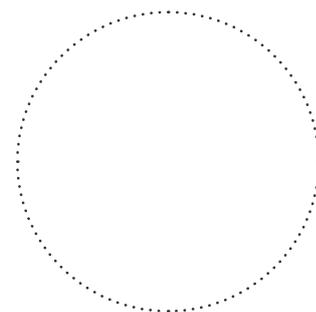
**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT
WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER
DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Flüssigkeitswärmetauscher
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

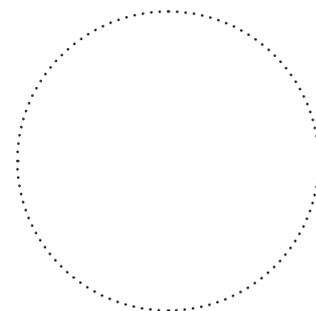
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

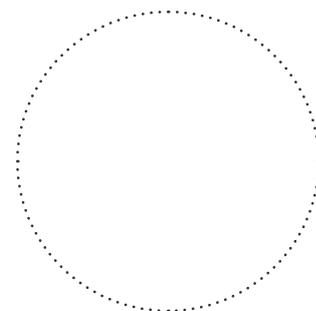
Das Gerät _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Bau Normen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Flüssigkeitswärmetauscher
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers



VENTS

